

Neueste Meldungen

Starker feindl. Spähtrupp abgewiesen

Bei Saarbrücken stärkeres Artilleriefeuer
DRB Berlin, 13. November 1939. — Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Erneute Versuche stärkerer feindlicher Spähtrupps auf den Höhen beiderseits Niderschieds, 11 km südwestlich Birmaens, Fuß zu fassen, blieben ohne Erfolg.

seine geistige Ueberlegenheit über die notwendigen materiellen Verzichte. Die Stadt Wurzen hält infolgedessen an der Veranstaltung ihrer jährlich stattfindenden, sich eines guten Rufes erfreuenden Ausstellung von Werken der Kunst und des Kunstgewerbes fest.

Wurzen. Junge Burischen aus Kühren haben zu Beginn der Woche ein schändliches Verhalten an den Tag gelegt. In mehreren Grundstücken warfen sie die Gartenzäune ein und entfernten von den Fenstern Blumenkästen. Die Kämpfe von dem Gendarmereiposten in Burkartshain festgestellt werden.

Leipzig. (Thors Gast.) Otto Erlar, der Dichter des Bühnenwerkes „Thors Gast“, wird zur Erstaufführung seines Stüdes am Dienstag, dem 14. November, im Alten Theater anwesend sein.

Leipzig. (Für eine Million russische Raucherwaren für den Brühl.) Verhandlungen zwischen der deutschen und russischen Raucherwarenindustrie haben zu einem festen Abschluß über die Lieferung von russischen Edelpelzen im Werte von rund einer Million Reichsmark geführt.

Leipzig. (Zwei Provisions- und Inflationbetrüger.) In dem 30 Jahre alten Joachim Hänel und dem gleichaltrigen Alfred Günther, die sich vor einer Strafkammer des Leipziger Landgerichts verantworten mußten, hatten sich zwei gleichgestimmte Seelen gefunden.

Bab Laufid. (Nach 20 Jahren den Trauring wiedergefunden.) Beim Einneben eines Ringgrabes fand der Totenbestmester einen goldenen Trauring, den vor zwanzig Jahren die Mutter des Kindes beim Begräbnis verloren hatte.

Leipzig. (Zugunfall auf Bahnhof Westwitz-Hochweitzschen.) Am Freitag gegen 20 Uhr fuhr aus noch nicht geklärt Ursache ein in den Bahnhof Westwitz-Hochweitzschen einfahrender Personenzug auf einen haltenden Güterzug auf. Dabei wurden die beiden Lokomotiven und einige Wagen beschädigt.

Flauen. (Ein fünfjähriger Kettich.) In einem Privatgarten wurde hier ein Kiezelegemälde von Kettich gemacht, der mit seinem fünfjährigen Gewicht von 2 1/2 kg für die Abendmahlzeit einer hundertköpfigen Familie ausreichend sein dürfte.

Längenretsch. (Freude am Zerstoren — Nach vier Jahren erwischt.) An der Person eines hiesigen Einwohnern konnte endlich der Bursche erwischt werden, der seit vier Jahren hier sein Unwesen getrieben hat, mit dem er seine Freude am Zerstoren beweisen hat.

Jeth. (Aus Liebestummer...) Aus Liebestummer traf eine 19-jähr. Frau Schwefelsäure. Sie wurde mit schweren inneren Verbrennungen dem Krankenhaus zugeführt.

Jeth. (Auf dem Felde tödlich verunglückt.) Der etwa 60-jährige Landwirt Otto Arnold kam beim Eggen auf dem Felde in der Nähe von Schellbach in das Gerüt und schlug so unglücklich mit dem Kopf auf die Egge, daß er in schwer verletztem Zustande ins Krankenhaus gebracht werden mußte.

Bitterfeld. (Born richtet sich selbst.) Der 34 Jahre alte Martin Born hatte, wie wir schon berichteten, am 3. November gegen 23 Uhr in der Mühlstraße auf eine dort wohnende Frau mehrere Schüsse aus einer Selbstladepistole abgefeuert.

Naumburg. (Die Tür öffnet sich zur Unzeit.) In der Adolf Hiltler-Straße ging während der Dunkelheit an einem Lastauto unermutet die Tür auf und traf einen Radfahrer, der mit seinem Rad an der Hand die Stelle passierte.

Leipziger Brief

Finstere Geschichten — Vergehligen ins Stammbuch. November! Und dabei „Blütezeit“ der lauern Gurken, sogar in der weltberühmten großen Seefstadt an der Plesche! Insaßlich! Kaffee einer Anachronismus, aber eben so reine Tatsache! Durch den aus ihr resultierenden Stoffmangel verdammt in der Klemme, greift der Leipziger Briefengel zum letzten Mittel und sticht Selbstverleibes auf, in dem auch noch sein bescheidenes Ich die Hauptrolle spielt.

er tut ein übriges und erscheint in Sad und Asche, denn das, was er auf Lager hat, ist wahrhaft finster und wird noch dazu in der Finsternis geboren, ist also in höchster Potenz. Troß allem, er magis, denn Widerprücht erhebt sich nicht. Also los:

Raben schwarze Nacht, die Hand nicht vor dem Auge zu sehen! Gebelbet vom Licht der eben verlassen Städte (Distression Ehrenjagel), betrete ich jaghaften Fußes die stößigere Straße. Kein „Glühwürmchen“ schüßt als Warnungssignal die wild klopfende Männerbrust, die Taschenlampe schlummert selig dabei im Schubfach, und zu allem Unglück fehlt auch noch das Tastorgan, der „Wasserdrähte“, Sträflinger Leichtsinnt! Und es kommt, wie es kommen mußte: Bums! — Ein dumpfer Krach — jadtige Blitze durchzuden das maltraktierte Auge, die ganze „Birne“ schmerzt wie verrückt, und im Gehirntalten zischt wie Sylla und Charvdis. Wie betäubt taute ich nach dem unsichtbaren corpus delicti und laude mit den Fingern in einer — — Briefkastenriege! Bin ich denn nur „blau“, daß mir solches passieren konnte? I bewahre! Und doch, ich bin sicherlich blau, der Spiegel wirds dokumentieren. Ganz behutjam schleiche ich weiter. „Achtung!“ Ich brülle es förmlich in die Nacht hinein, denn eben hörte ich Schritte und das Schloßen eines Stodes auf dem Bürgersteig. Der Ruf entwich mir dem Begebe meiner Zähne in der wohl begründeten Furcht vor neuem Unheil, denn gebrannte Kinder fürchten bekanntlich das Feuer.

hier die Moral von der Geschicht: Vergiß bei Nacht die Funfel nicht!

Turnen, Sport und Spiel

Turn- und Sportgemeinde Naunhof von 1884

Table with 4 columns: Verein, Spiele, gew. unentsch. verl., Tore, Punkte. Lists various sports results for Naunhof 1884.

Unentschieden in Breslau

Deutschland—Böhmen-Mähren 4:4. Im Mittelpunkt der sportlichen Ereignisse des Sonntags stand der Fußballänderkampf zwischen der deutschen National-Elf und der Auswahlmannschaft des Protectorats Böhmen-Mähren.

Veranstaltungskalender

Turn- und Sportgemeinde Naunhof 1884 Morgen Dienstag 20-22 Uhr Männer- und Jugendturnen im Sternsaal.

Konzert ausfallen

Ca. 14000 qm Areal

an der Straße Naunhof-Großsteinberg, zum Teil Obstbäume angepflanzt, verkäuflich. Nähere Angaben durch Schrecker & Mundt, Leipzig-G 3, Schließfach 41.

Kampfbahn des Hermann-Göring-Sportfeldes in Breslau

getragen wurde. Die deutsche Nationalmannschaft erliefte ein ehrenvolles Unentschieden 4:4, nachdem die Protetlorats-Elf schon 3:0 und bei Halbzeit 4:2 geführt hatte. Dem Ländertreffen ging eine Ehrung unserer Nationalspielers Ernst Lehner, der an diesem Tage sein 50. Länderspiel bestritt. In der Zusammenfassung der deutschen Mannschaft hatte in letzter Minute eine Umbelegung stattfinden müssen, da der Mittelfürmer Edmund Conen auf der Reize nach Breslau erkrankt war und nicht spielen konnte.

Schweiz schlägt Italien 3:1

Erste Niederlage der „Azzurri“ nach 30 Spielen. Das 25. Ländertreffen der Fußballmannschaften Italiens und der Schweiz in Zürich nahm einen sensationellen Ausgang. Das Spiel, das gewissermaßen die Generalprobe des italienischen Fußballweltmeisters für den am 26. November im Berliner Olympiastadion bevorstehenden Länderkampf mit Deutschland darstellen sollte, wurde von den Italienern überaus mit 3:1 (1:1) verloren.

Table with 2 columns: Markenbutler, Stück and Kopfsachen, 125 g. Lists various goods and prices.

Märkers Lichtspiele / Brandis

Diensdag u. Mittwoch 8 Uhr. Hilde Ceska, Frig Kaspers, Otto Bernide in dem Ufa Film Nordlicht. Mit überwältigender Eindringlichkeit wird der Kampf um eine Liebe, die im Leben der Menschen in der rauhen Kälte Norwegens in Tändelei, sondern eine große gefährliche Leidenschaft ist, zu einem erschütternden Erlebnis.

100 Dfeneger

auch ältere od. nicht ausgelernete, oder M a r e t, die Dfeneger lernen wollen, s u c h t. Jaha, Nozinger, Crimmitschau St. Fabrik für transport. Racheöfen Schützenplatz 1-3-7, Tel. 2118

Weiß- o. Schürzen- Näherinnen

sofort gesucht. Erst. Seimarbeiterinnen. Nag Krolop, Borsdorf Leipzigerstraße 49.

Das ganze November der Bewegung stets im Bürger ihre Treue zur Führer vergalt alten Kameraden der Felsherrnh dieser Schmerz Gefolgsmanne der Tod u Kampfgemeinf Miltkämpfer ve des Abschieds, deutsche Nation den Särgen der letzten Weg.

Die Die nächstluden Stufen der Fei des Freitags ha leitet. Dieser Fei feldberrhaller u der Mitte stand das Hakenkreuz Die lobenden vier Phylonen, Kopf an Kopf Ebonenplatz. Empörung, maß tzung, tiefinner Als der Stunde kündete, der Trauerzuga gend mit brenn halle geleitete. präferierten, w Stufen der Fel ein rosentantes die Toten des geabrt, unweit nationalsozialist denken sich jene teler sammelten leben gepöfert Aufbahrung trat und hielten Wa gah bis in der Volksgenoß vor den Toten

Bor Raun hatte sekte im Dämm Baiffahrt Bärge der sieb herrnhalle ein, n mast gingen un schreiden Ausdr WM-Mädel zu us zu der groß der Kilometerlan schieren, zogen Dreier- und W obener Nechten Opferflammen l des 9. Novembe berungen zogen das ganze deuis

Die Um 10 Uhr Kameraden der feilen den Toten wider vom Wa ciden je eine G des Heeres und vront der Heid icklung. Auf de lormatione Politischen Leite dienles angetret 10.35 Uhr. Aite Kämpf weise Christant jen leuchtend seie Gefolgt fück des großen and die graue träger aus den den Händen der des Hochwürdig des Führers mo die im Würga in den Kranz.

Ein Weive Neifen, als die vor den Särge Gatte, die Ester len, die letzten Gesicht, aber th

Reben dem Braunhnd M der trauernden Er schie in näd Reierlich u